



IKEA feiert im Wallis die Eröffnung ihres 10. Einrichtungshauses in der Schweiz

Riddes, 17. April 2024

Ihr neuestes Kapitel schreibt IKEA Schweiz im Wallis: Heute öffnet das Einrichtungshaus in Riddes erstmals seine Tore für die Kundinnen und Kunden. Am frühen Morgen gab es einen feierlichen Eröffnungsanlass mit geladenen Gästen und schwedisch-schweizerischen Häppchen – kulinarisch wie auch musikalisch. Das zehnte IKEA Einrichtungshaus ist das erste in einem Bergkanton und das modernste der Schweiz.

Nach gut einem Jahr seit Baubeginn durfte IKEA Schweiz heute ihr neuestes Einrichtungshaus in Riddes, im Herzen des Wallis, feierlich einweihen. Etwas mehr als 50 Jahre nach der Eröffnung der ersten IKEA ausserhalb Skandinaviens, im aargauischen Spreitenbach, erhalten nun auch die Menschen im Wallis ihre "eigene" IKEA. Auf rund 23'000 Quadratmetern Verkaufsfläche, verteilt auf zwei Etagen, finden Kundinnen und Kunden vielseitige Inspiration, persönliche Beratung und über 7400 IKEA Produkte, die helfen, den Alltag zu Hause noch besser und nachhaltiger zu gestalten.

Bekennnis zur Region und zum Standort Schweiz

Die offizielle Eröffnungsfeier in den frühen Morgenstunden wurde von der CEO von IKEA Schweiz, Janie Bisset, sowie dem Market Manager von Riddes, Alexandre Lahaye, eingeleitet. Sie stand ganz im Zeichen der Schweiz und Schwedens mit Alphornbläsern, Fahنشwingern und einer schwedischen Folklore-Gruppe in traditioneller Tracht. Auch unter den Gästen waren beide Nationalitäten vertreten. So waren unter anderem die Gemeindepräsidentin von Riddes, Christel Duc, sowie der schwedische Botschafter in der Schweiz, Carl Magnus Nesser anwesend. Und auch der Präsident des Staatsrates des Kantons Wallis, Christophe Darbellay, war vor Ort und betonte in seiner Ansprache: «Wir freuen uns, dass IKEA sich für den Kanton Wallis als Standort für den Bau des zehnten Einrichtungshauses in der Schweiz entschieden hat. Das zeigt die Attraktivität des Kantons. Zudem schafft das Einrichtungshaus lokale Wertschöpfung sowie 200 Arbeitsplätze - eine Win-Win Situation für alle Beteiligten.»

Ein Dankeschön an alle Beteiligten

Alexandre Lahaye blickte kurz auf die intensiven Monate seit dem offiziellen Spatenstich zurück und sprach der engagierten Bauequipe einmal mehr seinen Dank aus. «Wir dürfen stolz darauf sein, wie wir dieses Grossprojekt zusammen gemeistert haben», so Alexandre Lahaye. «Nun freue ich mich auf die vor uns liegende Aufgabe: den Kundinnen und Kunden in der Region in ihrer 'eigenen' IKEA ein einmaliges Einkaufserlebnis zu bieten mit viel Inspiration und persönlicher Einrichtungsberatung.» Nach der anschliessenden Durchtrennung des Eröffnungsbandes wurden um Punkt neun Uhr die Tore für die Kundinnen und Kunden geöffnet, die von den Mitarbeitenden herzlich willkommen geheissen wurden.



IKEA Erlebnis auf unterschiedlichen Kanälen

Das Einrichtungshaus in Riddes ist ein klares Bekenntnis von IKEA zu ihren stationären Verkaufspunkten und der Nähe zu den Menschen schweizweit. Das bekräftigte auch Janie Bisset in ihrer Eröffnungsansprache. «Unsere Einrichtungshäuser sind und bleiben ein wichtiger Pfeiler unseres Erfolges», erklärte Bisset. «Durch die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden haben wir in den vergangenen Jahren viel über deren sich verändernde Bedürfnisse gelernt. Sie überlegen sich genau, wann sie im Geschäft einkaufen und wann ein Online-Kauf praktischer ist», erklärte Bisset. Dieses Wissen ist in die Planung und Umsetzung von Riddes eingeflossen. Auch wenn sich der E-Commerce-Anteil in der Schweiz in den letzten zwei Jahren verdreifacht hat, spielen das physische Einkaufserlebnis und die persönliche Beratung bei der Auswahl der Wohnausstattung nach wie vor eine zentrale Rolle. «Unser Ziel ist es, die Qualität unseres Einrichtungsangebots digital und im Einrichtungshaus optimal für unsere Kundinnen und Kunden zu verknüpfen», so Bisset. Riddes bietet ein inspirierendes Einkaufserlebnis – unabhängig davon, wie und wo die Kundschaft mit IKEA in Kontakt tritt. Dieser Ansatz zeigt sich unter anderem in den grosszügigen Flächen für den Click & Collect Service, dank dem die Online-Bestellungen noch einfacher und effizienter abgeholt werden können.

Starker Fokus auf Nachhaltigkeit

Ein anderer wichtiger Fokus bei der Planung des neuen Einrichtungshauses lag auf der Nachhaltigkeit: IKEA Riddes ist ein Vorzeigemodell dafür, wie Innovation, umweltfreundliches Design und Nachhaltigkeit zusammenwirken. Ein Null-Abfall-Konzept samt eigener Recycling-Stationen, weitläufige Grünflächen auf dem Gelände und auf dem Dach, eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, 22 Elektroladestationen für Autos und 2 Ladestationen für Lieferfahrzeuge sowie eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach, unterstreichen dieses Engagement. Das IKEA Einrichtungshaus in Riddes wird die zweithöchste BREEAM-Zertifizierung "Excellent" und die Minergie-Labels erhalten, welche die Sorgfalt hinsichtlich Nachhaltigkeit des Gebäudes bestätigen.

Eröffnungstage bei IKEA Riddes

IKEA heisst ihr 10. Einrichtungshaus der Schweiz mit feierlichen Eröffnungsaktivitäten willkommen: Vom 17. bis zum 20. April 2024 dürfen sich alle Besucherinnen und Besucher aus in der Region auf besondere Attraktionen für Gross und Klein freuen. Neben einem neuen und inspirativen Einkaufserlebnis, gratis Verkostungen im Schwedenshop gibt es weitere kulinarische Leckereien beim Schwedischen Show-Kochen in der Küchenausstellung, einen spannigen Entdecker-Pass für Kinder, eine Selfie-Station für tolle Erinnerungen, musikalische Unterhaltung sowie exklusive Gewinnspiele und besondere Eröffnungsangebote im ganzen Einrichtungshaus für IKEA Family und IKEA Business Network Mitglieder.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Pressekontakt:

IKEA Schweiz

pr.ch@ikea.com

+41 79 845 70 76

Über IKEA Schweiz

1973 eröffnete IKEA in Spreitenbach das erste Einrichtungshaus ausserhalb Skandinaviens. Heute betreibt IKEA Schweiz zehn Einrichtungshäuser und zwei Planungsstudios (Plan and order points) an unterschiedlichen Standorten. Seit Oktober 2023 ist Janie Bisset CEO und CSO von IKEA Schweiz. IKEA Schweiz beschäftigt rund 3'500 Mitarbeitende und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund CHF 1,2 Milliarden.

Über die Ingka Group

Die Ingka Group (Ingka Holding B.V. und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften) ist eine von zwölf Unternehmensgruppen, die im Rahmen von Franchiseverträgen mit IKEA Systems B.V. IKEA Einrichtungshäuser besitzen und betreiben. Die Ingka Group verfügt über drei Geschäftsbereiche: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Mit mehr als 400 IKEA Einrichtungshäusern in 31 Ländern ist die Ingka Group ein strategischer Partner im Franchisesystem von IKEA. Diese IKEA Einrichtungshäuser verbuchten im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 41,7 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 5,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht (39,5 Milliarden Euro im GJ22).